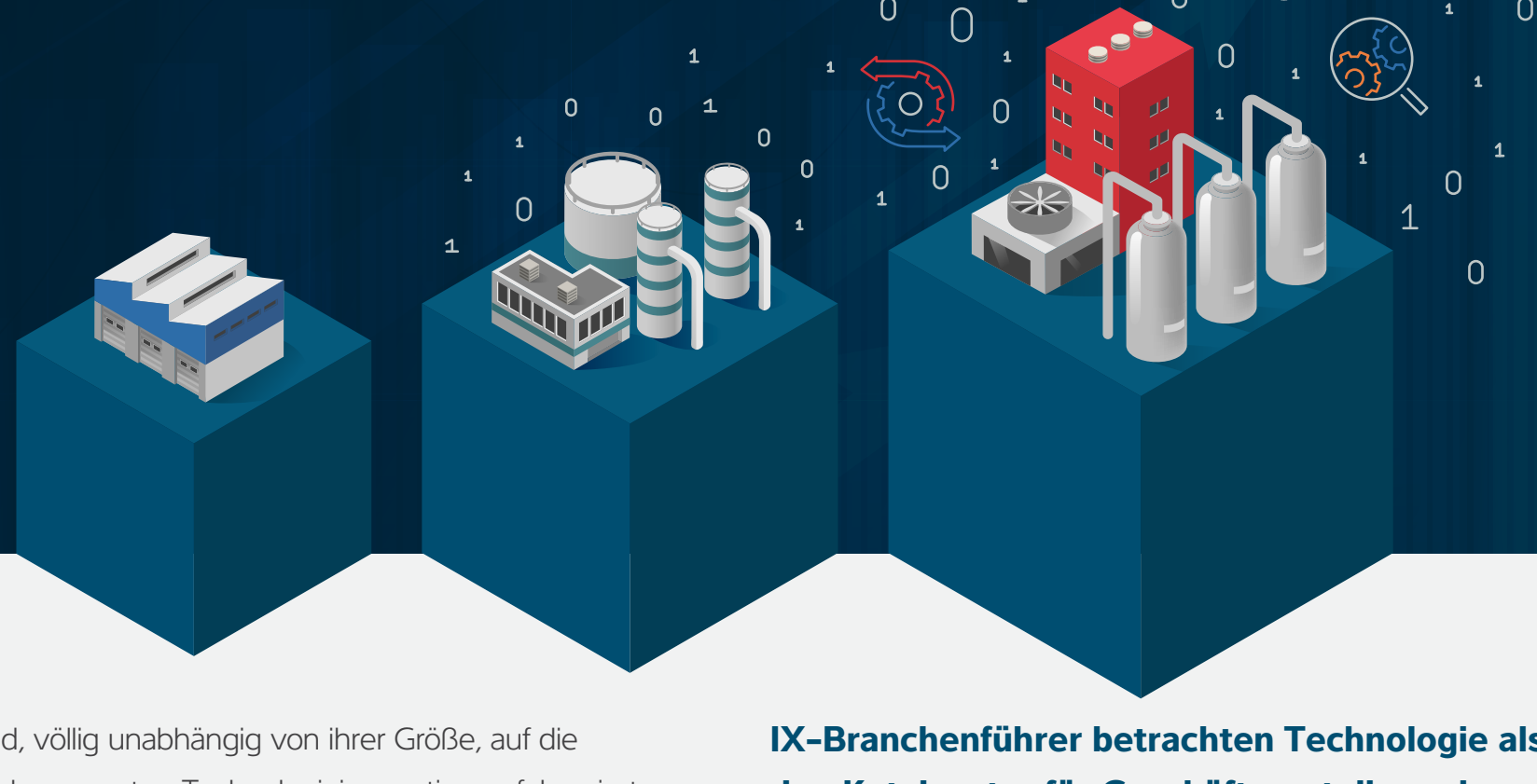


Von der Digitalisierung der Fertigung HIN ZUR INDUSTRIELLEN TRANSFORMATION

Werden Sie mit einer vollständig vernetzten Fertigungsumgebung zum Branchenführer



Hersteller sind, völlig unabhängig von ihrer Größe, auf die Übernahme der neuesten Technologieinnovationen fokussiert. Dennoch muss die überwiegende Mehrheit dieser Hersteller nach wie vor einen wirklichen Nutzen aus diesen Bemühungen ziehen. Ausschlaggebend dafür zum Branchenführer zu avancieren und eine Wertmaximierung zu erzielen, ist die gedankliche Verlagerung von der bloßen Digitalisierung der Fertigung hin zur industriellen Transformation (IX).

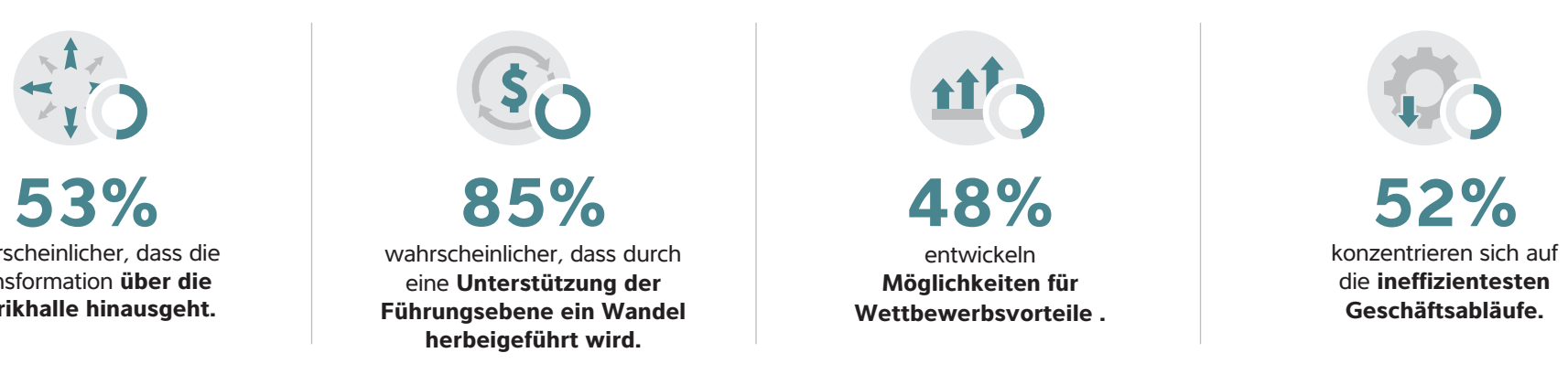
IX-Branchenführer betrachten Technologie als den Katalysator für Geschäftsvorteile und vereinen IT und OT, um die Lösungsauswahl zu unterstützen und Veränderungen im Laufe der Zeit zu erzielen. Lassen Sie uns einen gemeinsamen Blick darauf werfen, was IX-Branchenführer ausmacht.

WIE WIRD MAN IN DER BRANCHE ZUM RUDELFÜHRER

Laut LNS Research ist die Zahl der Hersteller, die noch keinen Wert aus IX gezogen haben, deutlich höher, als die Zahl derer, die sich auf ihrer IX-Reise von der Masse abgesetzt haben.



Einige wesentliche Merkmale unterscheiden die Vorreiter der industriellen Transformation von denjenigen, die immer noch in der Pilotphase ihrer IX-Reise feststecken. **Bei IX-Branchenführern ist es insbesondere:**



ANERKENNUNG BETRIEBLICHER STÖRUNGEN

Störungen in Bezug auf die Beteiligung von Stakeholdern und ausreichende Budgetierung ist von **30% im Jahr 2012 auf 61% im Jahr 2018 gestiegen**, was für Unternehmen mit IX-Programmen eine große Herausforderung darstellt.

Zu den größten Herausforderungen bei IX-Programmen gehören:

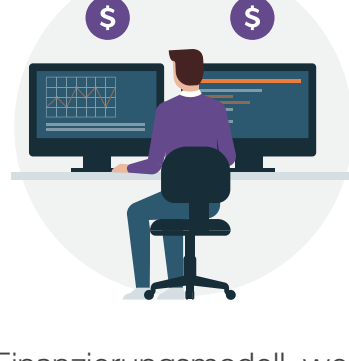
Die Unternehmen verfolgen ehrgeizige Ziele in Bezug auf die Digitalisierung, aber die **Chief Digital Officer haben nicht die Befugnis, diese durchzuführen.**

Werksleiter haben großen Einfluss auf die Produktion, werden aber in die Bestimmung eines **X-Programms nicht miteinbezogen.**

Obwohl das Interesse der Führungsebene stark erscheint, **sind IX-Bemühungen oft kaum durchzuführen, da sie unterfinanziert sind.**

DIE MACHT DER VIELEN

IX-Branchenführer dehnen ihre Bemühungen über ihre Fabrik hinaus aus, sie übernehmen einen größeren Funktionsumfang und verfügen über einen breiteren Fokus und unterschiedliche Teams, um den Erfolg in einer Industrie 4.0 geprägten Welt zu maximieren. **Drei Faktoren, welche die Macht der Vielen ausmachen, sind:**



Ein Finanzierungsmodell, welches **die gemeinsame und schrittweise Finanzierung** für ein größeres Budget unterstützt.



Implementierung von **250% mehr Technologien**, die IIoT beinhalten aber nicht nur darauf beschränkt sind.

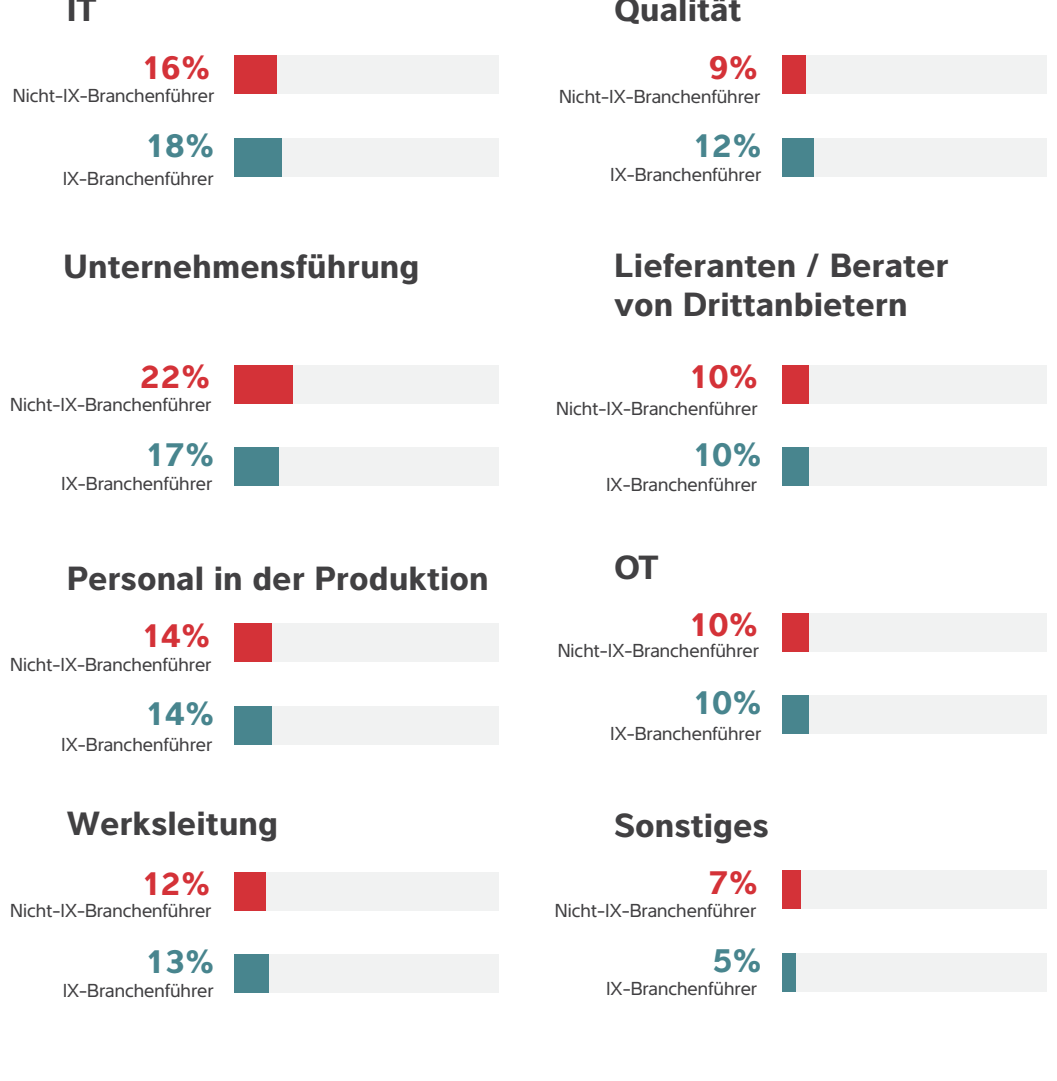


Größere Teams mit **Spezialisten von Drittanbietern** und mehr KMU.

Unterstützung durch die Geschäftsführung gepaart mit abteilungsübergreifender Akzeptanz

Viele Unternehmen verfolgen in Bezug auf die Digitalisierung einen Top-Down-Ansatz. Eine Unterstützung durch die Geschäftsführung ist wichtig, da sie in größerer Fachkompetenz auf Betriebsebene resultiert. IX-Branchenführer kombinieren Initiativen aus Top-Down und Bottom-Up, um bessere Ergebnisse für das gesamte Unternehmen zu erzielen.

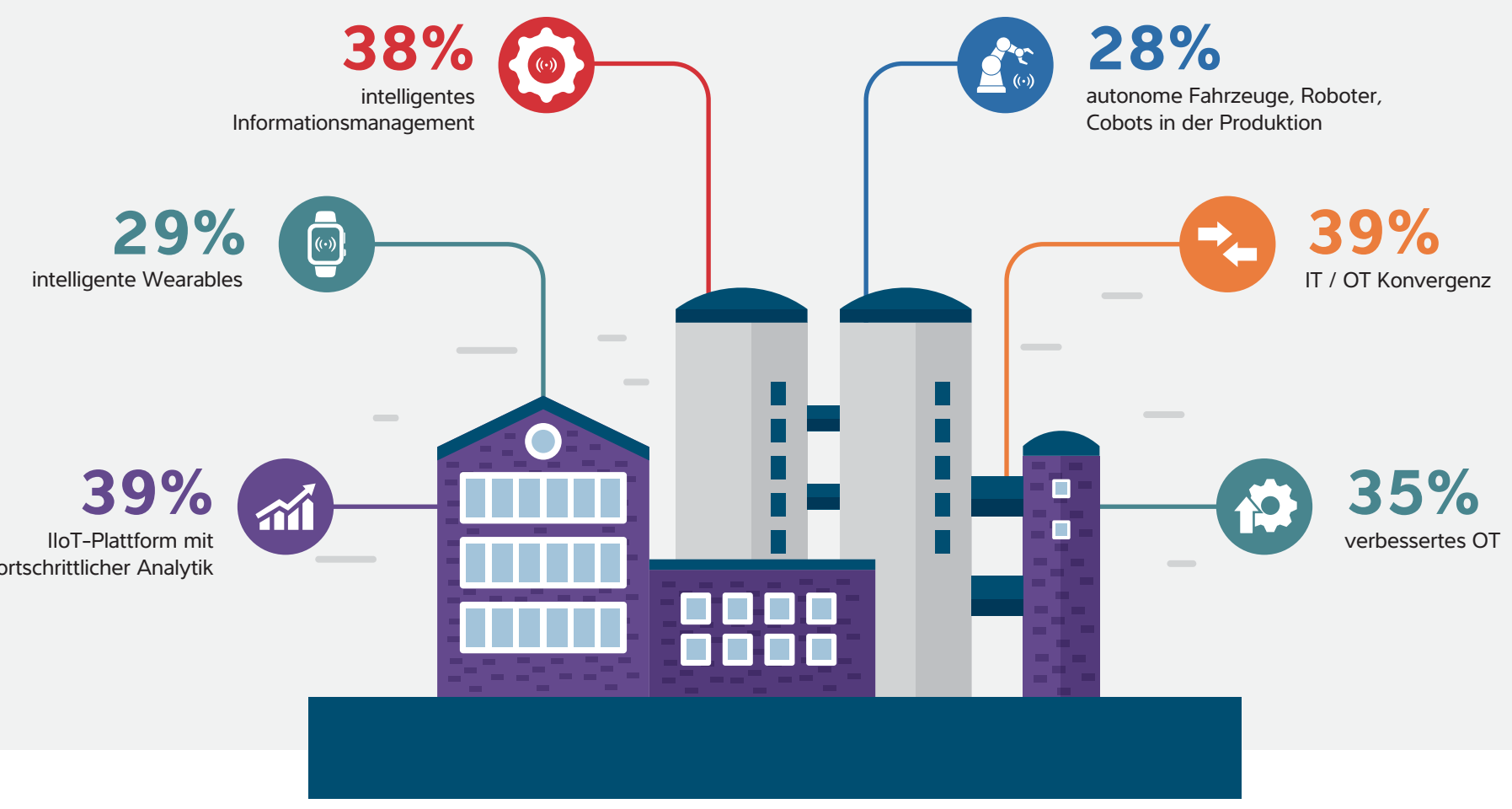
IX-Branchenführer sind eher bereit, Stakeholder funktionsübergreifend einzubeziehen



INDUSTRIE 4.0 TRIFFT AUF INDUSTRIELLE TRANSFORMATION

Die Gemeinsamkeit unter den IX-Branchenführern besteht in einer starken IT / OT Konvergenz, welche die branchenbesten Lösungen mit einem hohen Grad an Gemeinsamkeiten zwischen den Werken nutzt. IX-Branchenführer maximieren ihren Erfolg, indem sie sicherstellen, dass jede Lösung mit bestimmten betrieblichen Anreizen und Zielen verknüpft ist, indem sie die Technologien in allen Unternehmensbereichen einsetzen, um wirklich transformative Ergebnisse erzielen zu können.

Folgende Technologien nutzen IX-Branchenführer:



WIE MISST SICH IHR IX-ERFOLG?

Die folgenden fünf Säulen helfen Ihnen dabei, Ihren Fortschritt zu bewerten und das gesamte Potential von Industrie 4.0 in ihrer Fabrik auszuschöpfen. Dies gilt unabhängig davon, ob Sie sich noch in der Planungsphase befinden, oder bereit IX-Initiativen umsetzen.



Adaptabilität

Durch die Ermöglichung neuer Geschäftsmodelle und Einnahmequellen trägt die innovative Anpassungsfähigkeit dazu bei Agilität in der laufenden Produktion zu erzielen, die für Ihre heutigen und zukünftigen Bedürfnisse optimiert ist.



Konnektivität

Richtige Architektur und Standards tragen dazu bei, Barrieren in Fabrikumgebungen mit mehreren Analysesystemen und -quellen abzubauen und ein singuläres zusammenhängendes Ökosystem zu schaffen.



Konfigurierbarkeit

Für einen langfristigen Erfolg ist eine flexible Lösung unabdingbar. Es ist wesentlich einfacher, Funktionen, die Sie heute nicht benötigen abzuschalten, als in Zukunft umfangreiche Anpassungen vorzunehmen.



Transparenz

Die Transparenz von Fertigungsprozessen mittels einer echten Drag-and-Drop Konstruktion von Echtzeit-Dashboards und Berichten trägt dazu bei, Daten zu kontextualisieren und sie in aussagekräftige und umsetzbare Erkenntnisse umzuwandeln.



Einfachheit

Der Wert jeder Fertigung liegt in deren Einfachheit. Wenn eine Lösung für Ihre Mitarbeiter nicht leicht anwendbar und zu benutzen ist, wird sie nie die beabsichtigte Produktivitätssteigerung erzielen.



Werden Sie mit **FactoryLogix®** zum IX-Branchenführer

FactoryLogix®

Die MES-Technologie **FactoryLogix®** von Aegis verbindet die Produktion mit der Chefetage, indem sie wichtige Informationen von Maschinen, Geräten, Systemen und Personen erfasst, um die industrielle Transformation in komplexen digitalen Umgebungen wie der Ihren voranzutreiben.



Mehr dazu: www.aiscorp.com

Metriken von LNS Research